



NACH DER AMAZONIEN- SYNODE

Ergebnisse
Konsequenzen
Ausblick

28. OKTOBER 2019
19.00-21.30 UHR
IN FRANKFURT AM MAIN
HAUS AM DOM



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus



Hedwigsforum
Kirche der Welt

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Die Synode für das Amazonas-Gebiet steht für einen Neubeginn in Sachen ganzheitlicher Ökologie und prophetischer Kirche sowohl in Amazonien als auch weltweit. Der Kampf für Indigene und deren Landrechte sowie für die wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Rechte der Bevölkerung Amazoniens geht weiter.

Wie eine amazonische Kirche aussehen soll und was beim Bischofstreffen vom 6. bis 27. Oktober in Rom besprochen wurde, werden die Referenten aus ihrer jeweiligen Sicht vorstellen und mit Fachleuten und Engagierten sowie den Teilnehmenden diskutieren.

Vor allem aber wird es darum gehen, wie wir in Europa die Lebenssituation der Menschen in Amazonien, die von massiver Ausbeutung und Umweltzerstörung bedroht sind, mitgestalten können, sodass der Schutz der „Lunge der Welt“ gewährt wird. Wir werden uns mit dem Raubbau in der arten- und rohstoffreichen Region auseinandersetzen und dabei an die Enzyklika *Laudato si'* (2015) anknüpfen. Auch fließen soziale Phänomene wie Migration, Urbanisierung, der Wandel der Familie und Korruption in die Diskussion. Nach der Synode ist dies eine der ersten öffentlichen Veranstaltungen in Deutschland.

Wir dürfen gespannt sein.



Pirmin Spiegel
Hauptgeschäftsführer MISEREOR

PROGRAMM

Begrüßung

Dr. Thomas Wagner
Haus am Dom

Einführung

Pirmin Spiegel
MISEREOR

Referenten

Prof. Dr. theol. Paulo Suess
Brasilien

Der Weg zur Amazonien-Synode

Prof. Ottmar Edenhofer
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Die Bedeutung des Amazonaswaldes für das weltweite Klima

Bischof Wilmar Santin
Pará, Brasilien (Amazonien)

Bericht von der Synode

Moderation

Regina Reinart
MISEREOR
und
Thomas Schmidt
HEDWIGSFORUM

Veranstalter:

Bischöfliches Hilfswerk

MISEREOR e. V.

Mozartstraße 9

52064 Aachen

www.misereor.de

HAUS AM DOM

Domplatz 3

60311 Frankfurt am Main

HEDWIGSFORUM

Sankt Hedwig

Elsterstraße 18

65933 Frankfurt am Main

Eintritt frei!

Bei Rückfragen:

amazonien@misereor.de



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus



Hedwigsforum
Kirche der Welt

MISEREOR
IHR HILFSWERK